



Psychologische Studierendenberatung

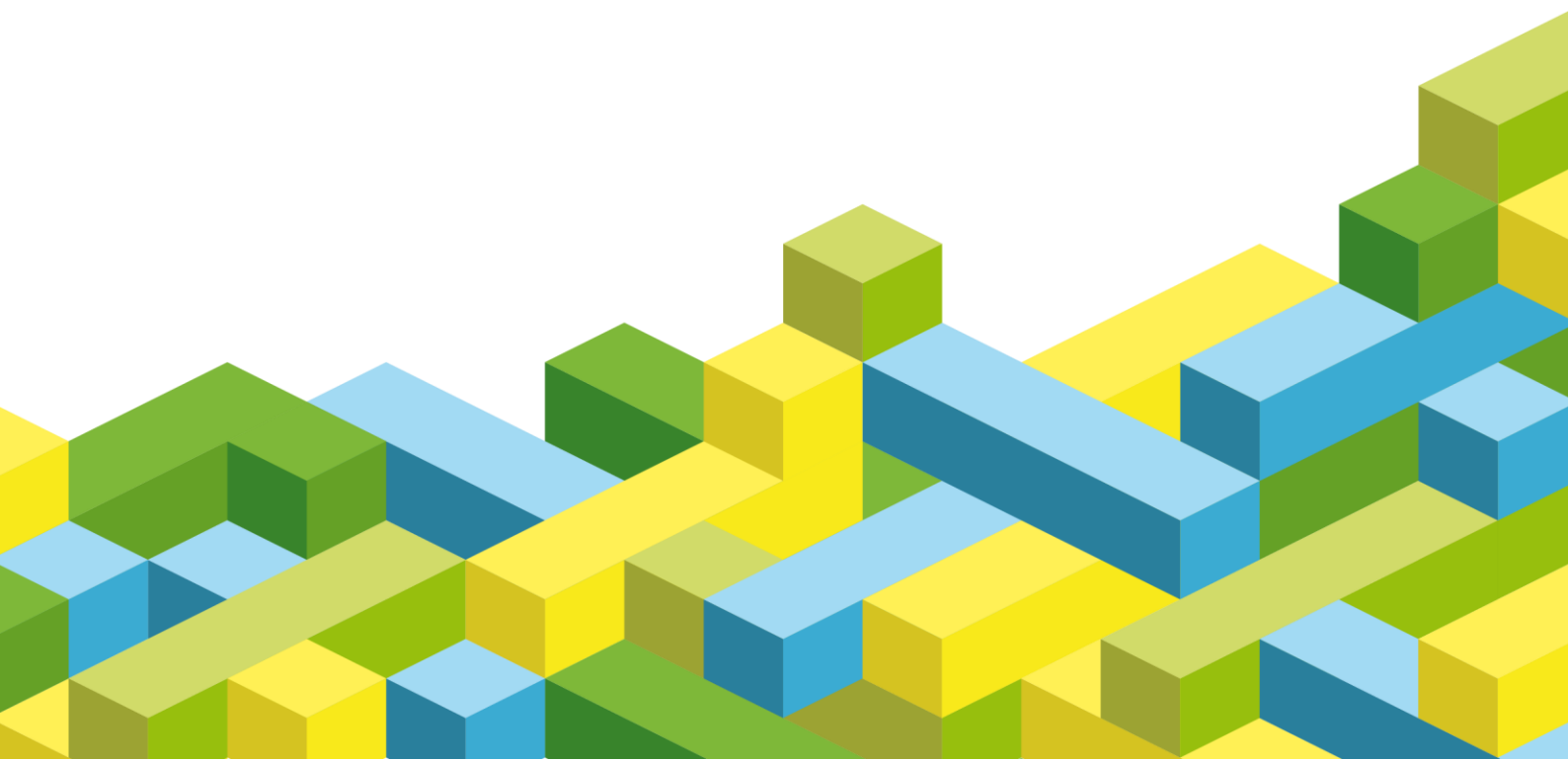
INNSBRUCK

INTERNER TÄTIGKEITSBERICHT

1.9.2020 - 31.8.2021

STATISTISCHE DATEN

Schöpfstraße 3
6020 Innsbruck
Telefon: 0512/507 39601
psycholog-studentenberatung@uibk.ac.at
www.studierendenberatung.at





1. EINLEITUNG

In diesem Tätigkeitsbericht sind die Aktivitäten der Mitarbeiter/innen der Psychologischen Studierendenberatung Innsbruck in der Zeit vom 1.9.2020 bis 31.8.2021 quantitativ zusammengefasst und übersichtsmäßig dargestellt.

2. PERSONAL

In der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Innsbruck waren im Berichtszeitraum folgende Mitarbeiter/innen tätig:

LEITUNG

Dr. Christian Schöpf (100% - KP/GP/PT)

STUDIERENDENBERATUNG

Mag.^a Elisabeth Scheibltreiter (50% - PT) ab 1. August 2021 in Ruhestand)
Mag.^a Bianca Noisternig (50% - KP/GP/PT)
Mag.^a Angelika Schwarz Ortner (50% - KP/GP/PT)
Mag. Christof Peer (100% - KP/GP/PT)
Mag.^a Christina Weyrer (45 % Leiharbeitsvertrag bis 31.6.2021 und ab 1. Juli 2021 62,5 % WU - KP/GP; Psychotherapeutin in Ausbildung)
Mag.^a Birgit Amort (30 % - Leiharbeitsvertrag – KP/GP)
Lena Bebelman-Gardiner MSc MSc (55 % WU Wien – KP ab 1. Juli 2021)
Mag.^a Brigitte Gerhold (62,5 % WU Wien KP/GP/ PT)““ab 1. Juli 2021)

SEKRETARIAT /ADMINISTRATION

Eva Ludescher (50% - BB)
Elke Klonég (Workshopleiterin) (50% - BB/eingetragene Lebens- und Sozialberaterin)

VERWALTUNGSPRAKTIKANTIN

Aysegül Yükses MSc (100% KP in Ausbildung) ab 1.2.2021
Bernadette Vötter MSc,PhD (100% KP in Ausbildung) bis 31.1.2021

Die Zuordnung zu den Unterabteilungen erfolgt nach Schwerpunkten. Prinzipiell können die psychologischen Mitarbeiter/innen in allen Bereichen tätig sein. Alle Studierendenberater/innen haben eine fundierte Basisqualifikation: Klinische und Gesundheitspsychologie (KP/GP); Psychotherapie (PT); PT in Ausbildung unter Supervision (PTi AuS); Bildungsberatung (BB).

PSYCHIATRISCHE FACHÄRZTIN/KONSILIARÄRZTIN

Dr.ⁱⁿ Christine Meyer - Plank
Dr.ⁱⁿ Gabriele Worda



3. STATISTISCHE DATEN

3.1. ANZAHL DER KLIENTINNEN, DER BERATUNGSKONTAKTE UND DER KURZBERATUNGEN

Im Zeitraum **1.9.20 – 31.8.21** wurden insgesamt (ohne 18 Plus Vorarlberg)

997 Klienten/innen beraten und betreut, davon

412 in Einzel- und

63 in Kleingruppenarbeit,

522 in Workshops.

Mit diesen Klienten/innen fanden **3813 Beratungskontakte** statt:

2553 in Einzelkontakten

216 in Gruppeneinheiten

1044 in Workshops

Zusätzlich gab es viele **Kurzberatungen und Anfragen** im Sekretariat. **Kurzberatungen wurden nicht extra ausgewiesen.**

Bei den **Einzelkontakten** handelt es sich um Einzelsitzungen mit einer Klientin oder einem Klienten, die als psychologische Beratung, psychologische Behandlung und Psychotherapie, Tests und Testbesprechungen zur Studienwahldiagnostik sowie als Informationsberatung qualifiziert sind. Ein Beratungskontakt dauert üblicherweise 50 bis 60 Minuten¹, in einzelnen Fällen, z. B. bei Kriseninterventionen, Paarberatungen und Testbesprechungen auch länger, im Fall von Informationsberatungen auch kürzer. Längere Beratungen sind durch mehrere Beratungseinheiten erfasst.

Bei den **Gruppenkontakten** handelt es sich vor allem um Trainings zur Verbesserung von Lern-, Schreib- und Prüfungsverhalten und zur Persönlichkeitsförderung. Je nach Gruppe (laufend, wöchentlich oder geblockt) betrug die Dauer einer Sitzung 2 bis 8 Gruppeneinheiten zu 45 Min.

Die **Workshops** werden vor allem im Rahmen des Projekts 18 plus in Schulen abgehalten, es finden aber auch welche für Maturanten/innen in der PSB, für Studierende an der Universität und für Lehrer/innen und Trainer/innen statt. In Workshops arbeiten wir mit Klienten/innen ohne vorherige Einzelabklärung; vorgegeben ist nur die maximale Teilnehmerzahl, welche so gestaltet ist, dass interaktives Lernen und Diskutieren möglich sind.

Die **Kurzkontakte** finden an Infoständen, bei Messen, bei Vorträgen und im Sekretariat persönlich, telefonisch und per E-Mail statt.

¹ Die Beratungstätigkeit umfasst jedoch nicht nur die Arbeit zwischen Klienten/innen und Beratern/innen, sondern zusätzlich auch die Vorbereitung, die Protokollierung und die Aufarbeitung nach der Sitzung. Psychologische Beratung bzw. Behandlung und Psychotherapie erfordern zusätzlich eine regelmäßige kollegiale Kontrolle (Fallbesprechung) bzw. fachspezifische Supervision.



3.2. TABELLARISCHE AUFSCHLÜSSELUNGEN UND DARSTELLUNG DER DATEN

TABELLE 1

Geschlecht	Anzahl	Prozent
weiblich	750	75,23
männlich	247	24,71
gesamt	997	100

Die nachfolgenden **Tabellen 2-7 basieren auf den Einzelkontakten (Karteidaten) und Gruppenkontakten** an unserer Stelle, die von den psychologischen Mitarbeitern/innen und Bildungsberater/innen durchgeführt wurden (sie repräsentieren unsere psychologische Tätigkeit am besten).

Die **Workshop- und Veranstaltungsdaten** wurden in diesen Tabellen **nicht einbezogen**, da sie die Verteilungen zu stark in Richtung Studienwerber/innen und Studieninfo und in die unterste Alters- u. Frequenzkategorie verzerren würden.

TABELLE 2

Alter	Anzahl	Prozent
Unter 20 Jahre	32	7,77
20 bis 25 Jahre	239	58,01
26 bis 30 Jahre	109	26,46
Über 30 Jahre	32	7,77
gesamt	412	100

TABELLE 3

Zeitpunkt der Beratung	Anzahl	Prozent
Studienwerber/innen	25	6,07
1. Studienjahr	69	16,75
2. Studienjahr	70	16,99
3. Studienjahr	63	15,29
4. Studienjahr	65	15,78
5. Studienjahr	60	14,56
über 5. Studienjahr	50	12,14
abgeschlossenes Studium	10	2,43
gesamt	412	100



TABELLE 4

Art der Bildungsinstitution	Anzahl	Prozent
Rechtswissenschaftliche Fakultät	24	6,03
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	43	10,80
Geisteswissenschaftliche Fakultät	99	24,87
Naturwissenschaftliche Fakultät	100	25,13
Katholisch - Theologische Fakultät	4	1,01
Umwelt; Regional- und Bildungswissenschaften	7	1,76
Technische Universität		
Fakultät für Informatik	3	0,75
Fakultät für Architektur	12	3,02
Fakultät für Bauingenieurwesen	6	1,51
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	6	1,51
Fakultät für techn. Mathematik und techn. Physik	10	2,51
Fakultät für techn. Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie	9	2,26
Med UNI	43	8,04
Fachhochschulen /Sonstige	32	8,04
gesamt	398	100

TABELLE 5

Studienrichtungen	Anzahl	Prozent
Geistes- u. Kulturwissenschaftliche Studien	99	26,05
Künstlerische Studien		0
Ingenieurwissenschaftliche Studien	14	3,68
Lehramtsstudien	18	4,74
Medizinische Studien	43	11,32
Naturwissenschaftliche Studien	100	26,32
Rechtswissenschaftliche Studien	24	6,32
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Studien	41	10,79
Theologische Studien		
Veterinärmedizinische Studien	1	0,26
Individuelle Studien	3	0,79
Sportwissenschaft		
Architektur	12	3,16
Studienwahl	25	6,58
gesamt	380	100

TABELLE 6



Frequenz	Anzahl	Prozent
1-5 Kontakte	268	65,05
6-10 Kontakte	44	10,68
11-20 Kontakte	61	14,81
über 20 Kontakte	39	9,47
gesamt	412	100

TABELLE 7

Thematische Schwerpunkte	Anzahl	Prozent
Studienwahl/ Information u. Orientierung	73	12,11
Studienspezifische Entscheidungen	50	8,29
Lern-, Arbeits- u. Prüfungsbereich	115	19,07
Kontakt, Kommunikation, Soziales	45	7,46
Psychischer Bereich	266	44,11
Persönlichkeitsförderung	17	2,82
Bio Feed Back	1	0,17
Chatberatung	36	5,97
gesamt	603	100



3.3. Tätigkeiten für das Programm „18 Plus“

In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der betreuten Schulen, die Anzahl der Beratungen bzw. Schulungen, die Anzahl der Schüler/innen bzw. Lehrer/innen sowie die Anzahl der Beratungseinheiten enthalten. (Es ist zu beachten, dass die Arbeitszeiten für die Vor- und Nachbereitung sowie für die Organisation nicht aufgelistet werden.)

TABELLE 8

18 plus	Anzahl
Schulen	22
<u>Gruppen:</u> Kleingruppenberatungen	92
<u>Personen:</u>	
Schüler/innen	522
Einheiten	1044